

Nach dem Korb ist vor dem großen Wurf

Katharina Weingartner traf für ihren Film „Sneaker Stories“ Jungen, die von Basketballkarriere und teuren Schuhen träumen

VON DIRK KRAMPITZ

Beim Basketball-Käfig an der West 4th Street/ Ecke 6th Avenue stand Katharina Weingartner manchmal stundenlang. „Da spielen die Besten von New Yorks Straßen“, schwärmt die Filmemacherin.

Weingartner schaute ihnen zu, wie sie davon träumen, reich und berühmt zu werden als Spieler in der amerikanischen Profi-Liga NBA. Über diesen Traum und was die Sportartikelindustrie damit zu tun hat, drehte Weingartner ihren Dokumentarfilm „Sneaker Stories“. „Nike verkauft seine 150-Dollar-Schuhe mit dem Traum vom Aufstieg aus dem Ghetto“, sagt Weingartner.

Ein geschicktes Marketing, das weltweit Erfolg hat. So drehte Weingartner auch mit Adrian aus Wien und Azis aus

Ghana, die jeden Cent für Sportschuhe sparen, die Schule sein lassen und all ihre Zeit auf dem Basketballplatz verbringen. Auch wenn noch nie ein Spieler aus Ghana den Sprung in die NBA geschafft hat.

120 Stunden Material hat Weingartner gedreht und daraus 90 Minuten zusammengeschnitten. Vier Jahre hat sie am Film gearbeitet. Die meiste Zeit benötigte sie dafür, von der Basketball-Szene angenommen zu werden. „Die ersten fünfzig Stunden Material haben wir nur gedreht, um Vertrauen zu gewinnen.“ Und was für Turnschuhe trägt sie selbst? „Meistens welche von kleinen Labels.“

„Sneaker Stories“ feiert morgen, 21 Uhr, Premiere in Anwesenheit der Regisseurin. Eiszeit-Kino, Zeughofstraße 20, Kreuzberg, ☎ 611 60 16



Blicke hinter den Mythos Turnschuh: Regisseurin Katharina Weingartner

FOTOS: POOLDIKS, PRIVAT

Nachrichten

Rückgabe gefordert

Der türkische Kulturminister Ertugrul Günay hat Deutschland ultimativ aufgefordert, die im Pergamonmuseum aufbewahrte Sphinx von Hattuscha zurückzugeben. Sonst werde dem Deutschen Archäologischen Institut die Lizenz für Grabungen in Hattuscha entzogen, zitierte die türkische Tageszeitung „Aksam“ den Minister. Deutsche Archäologen hatten in Hattuscha, der Hauptstadt der Hethiter, vor mehr als 100 Jahren mit Grabungen begonnen und die Sphinx angeblich für ihre Arbeit in Zahlung mitgenommen. Weder die Stiftung Preussischer Kulturbesitz noch das Auswärtige Amt wollten sich zu den Forderungen äußern. (dpa)

Empörung in Israel

Die geplante Teilnahme eines israelischen Orchesters an den Festspielen in Bayreuth sorgt in Israel für Empörung. Wagner ist in Israel wegen seiner Beliebtheit im NS-Regime umstritten. (dpa)

Neues Gemälde

Die Neue Nationalgalerie zeigt ein Bild von Lotte Laserstein (1898-1993) erstmals nach 80 Jahren wieder in Deutschland. „Abend über Potsdam“ (1930) wird in einem eigenen Saal ausgestellt. (dapd)

JUBILÄUMSVERKAUF
50 JAHRE
JUBILÄUMS TIEFPREIS KNALLER
DES BRÄNNERS DES JAHRES **Fibek**

NEUERÖFFNUNG
VERLÄNGERT
AUFGRUND DES RIESENERFOLGES
BERLIN WALTERHOOP **Fibek**

Matratzen-Spezial
100 JAHRE **100€**

Außerdem eine Beilage der Firma:
Saturn

Morgen in Ihrer B.Z.
Diese Prospektbeilagen liegen morgen der Gesamtauflage oder in Teilaufgaben bei.
Fax: 030/2591 324 52
E-Mail: bzbildbeilagen@axelspringer.de

B.Z. MIT DIR
Liebe & Familie

ICH DENK AN DICH

GLÜCKWÜNSCHE

Ich wünsche Dir lieb Gloralein ein Leben voller Sonnenschein und mögest Du mal traurig sein, dann denke an Dein Callilein. Alles Gute zum 40! Chiara und Carsten

GRÜSSE

Hallo mein Schatz, konnte nicht anrufen, hab Deine Nummer nicht. Bitte sag wann und wo wir uns treffen können. Hab Dich so lieb, Dein Schatz

MEIN HAUSTIER

Katzenbabys, ab 9 Wo., entw., 62725771
A wie Automarkt, B wie B.Z. Wer A sagt, muß auch B sagen. Die B.Z. hat täglich den größten Automarkt aller Berliner Tageszeitungen. Ob Neu- oder Gebrauchtwagen, mit der B.Z. fahren Sie immer richtig!

B.Z. ERLEBEN
Kultur & Gastro

60. Berliner Oktoberfest

Zentraler Festplatz Berlin Kurt-Schumacher-Damm nur bis 10. Oktober
Party bis 7. Oktober mit Münchner Hüttenpower
Mittwoch: Familientag mit halbe Preise auf allen Karussells und Bahnen
Echte Wiesn-Stimmung in Berlin
www.berliner-wiesn.de

MoDiMiDoFrSaSo!

Ihre Anzeige in der B.Z. sieht ganz Berlin. Täglich.
Telefon: 030/2591-74040

Berlins Online-Branchenbuch:
Sind Sie schon drin?

180.000 Unternehmer sind bereits eingetragen. Und Sie?
www.B.Z.-berlin.de

Standard-Eintrag kostenlos!